

1 Jahr DORA

Umsetzungsstand, Erfahrungen, Erkenntnisse



Banken-Aufsicht-Seminar · 8 CPE-Punkte

- **Aufsichts-Erfahrungen aus dem ersten Anwendungsjahr von DORA in der Prüfungs-Praxis**
- **Aktueller DORA-Umsetzungsstand – Projekterfahrungen aus der internen Umsetzung von DORA**
- **DORA-Umsetzung im Drittparteienmanagement: Erfahrungen, Erkenntnisse, offene To Dos**
- **Meilensteine für das «2. Umsetzungsjahr» zur Erreichung einer nachhaltigen DORA-Governance**

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Referierende

Dirk Mühlhausen
IT-Prüfer und Prüfungsleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, Mainz

Jan-Philipp Küsters
Referent Operative Informations-
sicherheit im Bereich IT-Governance
Sparkasse Krefeld

Marcus Schmidt
MBA, CISA, CISM, CGEIT
Leiter IT-Governance
Sparkasse Krefeld

Cornelia Pais, Bachelor of Science
Zentrale Auslagerungs-
beauftragte
Sparkasse Südpfalz

Marina Riemer
Bachelor of Arts, Stv. Zentrale
Auslagerungsbeauftragte
Sparkasse Südpfalz

1 Jahr DORA – Umsetzungsstand, Erfahrungen, Erkenntnisse

Programm

Dirk Mühlhausen, Bundesbank

9:00–11:45 Uhr inkl. 15 Min. Pause

DORA-Umsetzungsstand: Aufsichts-Erfahrungen aus dem ersten Anwendungsjahr von DORA in der Prüfungs-Praxis

- Umsetzungsstand in bisher geprüften Finanzunternehmen
- Auswirkungen von DORA für LSI und «kleine» Institute – Inwieweit kann die Proportionalität durch verhältnismäßige Regulierung und Überwachung gewährleistet werden
- Stolpersteine bei der Festlegung von Methoden zur Identifikation und Bewertung von kritischen oder wichtigen Funktionen
- Übergreifende Anforderungen, Mindestumfang und Überprüfung des IKT-Risikomanagementrahmens
- Erfahrungen aus der Umsetzung der IKT-Sicherheitsleit- und IKT-Sicherheitsrichtlinien in den Instituten
- Erwartungen der Aufsicht an die IKT-Risikokontrollfunktion
- Häufig auftretende Schwächen bei der Festlegung einer Risikotoleranzschwelle
- Identifizierte Umsetzungs-Schwachstellen bei der Identifikation, Bewertung und Behandlung von IKT-Assets
- Defizite bei der Definition von IKT-Sicherheitsmaßnahmen und der Überprüfung deren Umsetzung (inkl. Dienstleister)
- Schwachstellen bei den Verfahren und Methoden zur Identifikation, Bewertung, Behandlung und Überwachung von IKT-Risiken
- Sonderfall: Risiken von IKT-Altsystemen
- Häufig identifizierte Mängel im Geschäftsfortführungsmanagement
- Anforderungen an die Berichterstattung von IKT-Risiken
- Ausblick: DORA-Umsetzungsprüfungen 2026 und weiteres Vorgehen der Aufsicht

Jan-Philipp Küsters und Marcus Schmidt

Sparkasse Krefeld · 12:45–14:45 Uhr

Projekterfahrungen aus der internen Umsetzung von DORA – Meilensteine zur Erreichung einer nachhaltigen DORA-Governance

- Rückblick aus Sicht eines DORA-Projektleiters
- Synergieeffekte mit anderen Regulierungen, wie z. B. BAIT und ISO
- Aufbaustrukturelle Änderungen durch DORA: Neue Rollenmodelle, Governance-Strukturen und Verantwortlichkeiten
- Überarbeitung des DORA-Anweisungswesens: Erfahrungen aus der regulatorischen Schärfung interner Policies, Arbeitsanweisungen und Richtlinien

- Konsequente Standardisierung: Vereinheitlichung von Prozessen, Dokumentationsformaten und Kontrollmechanismen
- «Alte Zöpfe abschneiden»: Nutzung der neuen DORA-Anforderungen als Chance zur Bereinigung historisch gewachsener (ineffizienter) Strukturen
- Technologischer Wandel durch DORA: Praxisbeispiele zu neuen Anforderungen wie 2-Faktor-Authentifizierung, Schwachstellenmanagement und Protokollierung
- Change-Management-Aspekte des DORA-Projekts: Umgang mit Widerständen, notwendige Schulungen und Sensibilisierung der Belegschaft
- Ausblick auf die interne Weiterentwicklung: konkrete Maßnahmen 2026, um DORA als Teil der Organisationskultur zu verankern

Cornelia Pais und Marina Riemer, Sparkasse Südpfalz

15:00–17:00 Uhr

DORA-Umsetzungsstand im Drittparteienmanagement: Erfahrungen, Erkenntnisse, offene To Dos

- Erfahrungsbericht zur DORA-Umsetzung: Status Quo nach dem ersten Jahr – wo steht das Institut im Drittparteienmanagement?
- Neue regulatorische Anforderungen: Konkretisierte und verschärzte Pflichten im Umgang mit kritischen/wichtigen Funktionen, Drittparteien und Cloud-Anbietern
- DORA-GAP-Analyse im Rückblick: Welche Lücken wurden identifiziert, welche Maßnahmen konnten erfolgreich geschlossen werden, welche bleiben offen?
- Praxiserfahrungen zur Anpassung von Dienstleistungsverträgen und SLAs: Identifizierung des Anpassungsbedarfs
- Risikomanagement und Monitoring: Erste Erfahrungen mit neuen Bewertungs- und Überwachungsprozessen für Drittparteien.
- Herausforderungen in der Umsetzung: Ressourcenknappheit und unterschiedliche Reifegrade in den Fachbereichen
- Kommunikation mit den Dienstleistern: Schwierigkeiten bei der Verhandlung von neuen DORA-Reporting-Anforderungen
- Interne Governance: DORA-konforme Verzahnung der Fachbereiche (z. B. IT, Compliance, Risikomanagement und Einkauf) mit dem Drittparteienmanagement – was funktioniert, wo gibt es Reibungspunkte?
- Offene To-Dos für 2026: Vervollständigung der Bewertung von Sub-Dienstleistern sowie Ausarbeitung von Exitstrategien
- Lessons Learned & Best Practices aus dem DORA-Projekt: Erfolgsfaktoren für nachhaltige DORA-Compliance im Drittparteienmanagement

Seminarziel

Nach einem Jahr DORA zieht die Finanzbranche erste Bilanzen: Welche Herausforderungen haben sich in der Praxis gezeigt, welche Erfolge konnten erreicht werden – und wo bestehen weiterhin Lücken und Umsetzungsbedarf?

Das Online-Seminar bietet einen tiefen Einblick in die aktuelle Prüfungs- und Umsetzungspraxis. Diskutiert werden die aktuellen Aufsichts-Erfahrungen, die Ausgestaltung verhältnismäßiger DORA-Regulierung für kleinere Institute, die mögliche direkte Aufsichtsprüfung von IKT-Dienstleistern sowie identifizierte Schwachstellen im IKT-Risikomanagement und Geschäftsfortführungsmanagement.

Aus Projekterfahrungen wird aufgezeigt, wie Institute ihr Anweisungswesen überarbeiten, Governance-Strukturen anpassen, Prozesse standardisieren und technologische Anforderungen DORA-konform umsetzen können. Ein Schwerpunkt liegt zudem auf dem Drittparteienmanagement: von der Anpassung von SLAs und Exit-Strategien über neue Bewertungs- und Überwachungsprozesse bis hin zu offenen To-Dos für 2026.

Profitieren Sie von Lessons Learned, Best Practices und konkreten Handlungsempfehlungen, um DORA nachhaltig in Ihrem Institut zu verankern.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche

- Interne Revision und IT-Revision
- (Zentrales) Auslagerungsmanagement und Dienstleistersteuerung
- (IT-)Risikomanagement, Organisation
- Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement
- Datenschutz und Data Governance, Compliance und Regulatorik

sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen und Dienstleister/Mehrmandantendienstleister.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit den Referierenden
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referierenden

Dirk Mühlhausen

IT-Prüfer und Prüfungsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, Mainz

Dirk Mühlhausen besitzt langjährige Erfahrungen als IT-Prüfer und Teamleiter in der Banken- und Finanzaufsicht der Deutschen Bundesbank im Bereich der MaRisk-Prüfungen für Finanzinstitute unterschiedlicher Art und Größe, sowohl national als auch international. Seine Schwerpunkte liegen insbesondere auf Prüfungen des IT-Risikomanagements..

Jan-Philipp Küsters

Referent Operative Informationssicherheit im Bereich IT-Governance
Sparkasse Krefeld

Jan-Philipp Küsters ist seit 2024 Referent für Operative Informationssicherheit im Bereich IT-Governance bei der Sparkasse Krefeld. Davor war er als Spezialist IT-Organisator im Bereich IT-Infrastruktur tätig. Als Mitglied im DORA-Projekt der Sparkasse Krefeld hat er u. a. die Umsetzung der Themen IKT-Vorfallsmanagement, Schwachstellenmanagement, Cyberbedrohungen und Testmanagement verantwortet.

Marcus Schmidt, MBA, CISA, CISM, CGEIT

Leiter IT-Governance, Sparkasse Krefeld

Marcus Schmidt ist Leiter IT-Governance bei der Sparkasse Krefeld. Davor war er in den Bereichen Steuerung, Strategie, Informationssicherheit und Notfallmanagement tätig. Er ist verantwortlich für die Erstellung der IT-Strategie sowie die Überwachung der Einhaltung von KPI und KRI. Als Projektleiter leitete er das Projekt DORA in der Sparkasse Krefeld.

Cornelia Pais, Bachelor of Science

Zentrale Auslagerungsbeauftragte, Sparkasse Südpfalz

Cornelia Pais ist seit dem 01.05.2024 in der Sparkasse Südpfalz als Zentrale Auslagerungsbeauftragte tätig. In ihrer Rolle als ZAB war und ist sie im Rahmen des DORA-Projekts verantwortlich für den Bereich Zentrales Auslagerungsmanagement, Vertragsmanagement und Dienstleistersteuerung.

Marina Riemer, Bachelor of Arts

Stv. Zentrale Auslagerungsbeauftragte, Sparkasse Südpfalz

Marina Riemer ist seit dem 01.07.2024 in der Funktion der stv. Zentralen Auslagerungsbeauftragten bei der Sparkasse Südpfalz tätig. Zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Tätigkeiten aus dem Vertragsmanagement und zentralen Auslagerungsmanagement. Sie hat das DORA-Projekt mit begleitet.

Seminar-Vorschläge

Praxis-Lehrgang Zertifizierter Auslagerungsmanager (MaRisk) und IKT-Dienstleistersteuerer (DORA) - ZertAM
26. bis 28. November 2025, Online-Veranstaltung

Überprüfung der DORA Konformität von (IKT)-Dienstleistern und Cloud Service Providern
21. Januar 2026, Online-Veranstaltung

DORA Spezial: Informationssicherheit & IKT-Risikomanagement
22. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Praxis-Umsetzung der aktuellen DORA- und Aufsichts-Anforderungen im Auslagerungsmanagement
27. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an (IKT-)Notfallmanagement & BCM
28. Januar 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerungsregister/Informationsregister & DORA-konforme SLA-Verwaltung
2. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Cloud-Dienstleistungen im Fokus der Aufsicht
3. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
4./5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

IKT-Governance im Fokus der Aufsicht
10. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA-Anforderungen an die Prozesse zur Steuerung & Überwachung von IKT-Risiken
23. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Notfall-Konzepte und BCM-Prozesse unter Einbindung der (IKT)-Drittdienstleister
25. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Unterauftragsvergaben & DL-Konzentrationen
DORA-konform steuern & überwachen
26. Februar 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen und IDV
3. März 2026, Online-Veranstaltung

Auslagerungsmanagement Spezial:
Umgang mit Software as a Service (SaaS) & Cloud-Diensten
4. März 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

1 Jahr DORA
Umsetzungsstand, Erfahrungen, Erkenntnisse

Name
Vorname
Position
Firma
Straße / Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Montag, 19. Januar 2026
9:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 2601 BA204 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de